

Josef Rutz
*Büchelstrasse 23
8212 Neuhausen am Reifall
Tel. / Beantw. / Fax *052 xxx xx xx

Heute bei Einvernahme durch Polizist Lang um 09:20 Uhr abgegeben. Dieser signalisierte mir, dass meine Anzeige nicht angenommen werde.

So geschah es auch: Anstatt meiner Strafanzeige (dieses Dok.) stattzugeben, werde ich

1. am 18.03.2009 für 71 Tage inhaftiert.
2. Am 16.06.2009 Strafanzeige durch Martina Fankhauser unterschlagen - (vgl. Doc. G162)!
3. Die von Richter Rico Nido verfügte Mediation – unterschlagen – (vgl. Doc. 1136.2)

Polizei
Posten Neuhausen

Neuhausen, Samstag, 14. März 2009

Strafanzeige wegen definitiver Besuchsrechtsverweigerung

VORMUNDSCHAFTSBEHÖRDE U. MUTTER VERWEIGERN VATER MEDIATION

Hiermit erhebt der Unterzeichnete Josef Rutz *Büchelstrasse 8212 Neuhausen am Reifall Strafanzeige wegen

1. Endgültiger Besuchsrechtsverweigerung zu meinen Kindern *Marisa, *Danilo und *Anresad.
2. Seelischer Misshandlung meiner Kinder

Nachdem man mich im August letzten Jahres im Zusammenhang mit meinen notvollen Versuchen, den Kontakt zu meinen Kindern wieder herzustellen ins Gefängnis geworfen hatte, vereinbarte Richter Nido mit den fehlbaren Personen, dass alles zu unternehmen sei, womit der Fall Rutz endlich zu einem guten Ende käme.

Leider hat dann die VB sich nicht an die Vereinbarung gehalten und dem Vater trotz dessen Zusammenarbeit die ebenfalls zwischen Richter und VB vereinbarte Mediation verhindert, indem die Weigerung der Mutter ohne jegliche Sanktionen akzeptiert wurde!

Auf die Forderung des Vaters nach einer handschriftlichen Bestätigung der Kinder wurde ebenfalls nicht oder nur in dem Sinne eingetreten, dass dies der Mutter sozusagen „empfohlen“ wurde. Bekanntlich darf ich, der Vater, als offenbar Einziger bis zum heutigen Tage nicht wissen, was ich angeblich verbrochen haben soll, dass mich meine Kinder angeblich vehement ablehnen sollen.

Dass die Mutter und die VB meine Kinder damit in ein höllisches Dilemma getrieben haben, ist ersichtlich, dass meine Tochter, die als blitzgeschneit galt, wieder von der Sekundärschule gewiesen wurde. Ein Indiz schwersten Behördlichen Fehlverhaltens!

Ich fordere, dass dieses Verbrechen gegen hilflose Kinder aufgeklärt, das Besuchsrecht sofort hergestellt und die fehlbaren Personen „kuriert“ oder ersetzt werden!

Josef Rutz